



ZUSAMMENFASSUNG DES ANALYSEBERICHTS

# **DAS PROGRAMM "UNIVERSITÄTSSEMINARE"**

ALS INSTRUMENT DER ZERSTÖRUNG  
DER UKRAINISCHEN IDENTITÄT UND DER  
INDOKTRINATION VON KINDERN UND  
JUGENDLICHEN AUS DEN VORÜBERGEHEND  
BESETZTEN GEBIETEN



Zusammenfassung des Analyseberichts **"Das Programm "Universitätsseminare" als Instrument der Indoktrination und Zerstörung der ukrainischen Identität von Kindern und Jugendlichen aus den vorübergehend besetzten Gebieten"** / T. Lychko, A. Vorobyova, M. Sulyalina, O. Shapoval, O. Ohredko . – Kyiv: TsGP "Almenda" 2024. – 22 S.

Autoren: Tatiana Litschko, Anastasia Worobiowa,  
Monitor: Tetyana Lychko, Olga Shapoval, Oleg Okhredko  
Gesamtredakteurin: Sulyalina Maria  
Literaturredakteurin: Natalia Ocheretko  
Layout und Design: Maxim Afanasyev

*Die Zusammenfassung des Analyseberichts wurde vom Zentrum für politische Bildung "Almenda" mit finanzieller Unterstützung der tschechischen Organisation "People in Need Ukraine" im Rahmen der Initiative "SOS Ukraine" erstellt. Der Inhalt des Beitrags stimmt nicht unbedingt mit deren Ansicht überein.*



**Das Zentrum für politische Bildung "Almenda" (ZPB "Almenda")** ist eine öffentliche Organisation, die im Jahr 2011 in der Stadt Jalta registriert wurde. Bis zum Jahr 2014 konzentrierte sich die Tätigkeit der Organisation auf die Ausbildung im Bereich der Menschenrechte. Im Jahr 2014 musste die Organisation aufgrund der Besetzung der Krim nach Kyiv umziehen. Heute befasst sich die Organisation vorrangig mit der systematischen Sammlung genauer, zeitnaher und verifizierter Daten über schwere Verstöße gegen die Rechte der Kinder in Gebieten, in denen bewaffnete Konflikte vorliegen.

Bei der Erstellung der analytischen Berichte des ZPB "Almenda" werden die Grundsätze der Objektivität, Zuverlässigkeit und Aktualität angewendet.

Erfahren Sie mehr über das Zentrum für politische Bildung "Almenda" unter:  
<https://almenda.org/en/>

Kontaktanschrift für Kommentare und Vorschläge: [info@almenda.org](mailto:info@almenda.org)

# ZUSAMMENFASSUNG

Seit Beginn des russisch-ukrainischen Krieges im Jahr 2014 hat die Besatzungsmacht, die tatsächlich der Kontrolle der Zentralregierung der Russischen Föderation (*im Folgenden: RF*) untersteht, in den vorübergehend besetzten Gebieten der Autonomen Republik Krim und in der Stadt Sewastopol sowie in Teilen der Gebiete Donezk und Luhansk mit dem Prozess der systematischen Ausrottung der ukrainischen Identität begonnen.

Dieser Prozess wurde unter dem Namen "Integration in den Bildungsraum der Russischen Föderation" durch das formelle und informelle Bildungssystem umgesetzt, mit dem Ziel, bei den Kindern und Jugendlichen aus den vorübergehend besetzten Gebieten eine loyale Haltung gegenüber der Besatzungsmacht der Russischen Föderation aufzubauen und "patriotische Gefühle" gegenüber dem "neuen Mutterland" zu vermitteln.





Im Jahr 2022, nach der vollständigen Invasion der Russischen Föderation und der Besetzung neuer Gebiete der Ukraine, wurden die Auswirkungen der Zerstörung der ukrainischen Identität unter Anwendung des Ausbildungsbereichs noch deutlicher und sichtbarer. Zu diesem Zweck wurden neue Ausbildungsprogramme und -instrumente entwickelt und umgesetzt, u.a. auch das Projekt "Universitätsseminars" (*auf Russisch – "Университетские смены", im Folgenden "Universitätsseminare", Projekt, Programm der Bildungseinrichtungen*).

Als Ausgangspunkt für diese Gründung diente der Wettbewerb "Wir gestalten die Zukunft" (*russisch – "Пушем будущее"*), der für Schüler aus den besetzten Donezk und Luhansk Gebieten, die zur praxisorientierten Ausbildung (Selbstbildung) in der Russischen Föderation im Rahmen des Programms "Mehr als eine Reise" ausgerufen wurden. Später wurden diese Reisen in ein separates Großprojekt "Universitätsseminare" umgestaltet. Die Ziele dieses Projekts bestanden in der Berufsberatung, **dem Aufbau der russischen Identität, was jedoch de facto die Russifizierung ukrainischer Kinder bedeutete, der Auslöschung des ukrainischen Bewusstseins und der Förderung ihrer Auswanderung aus den besetzten Gebieten, um in der Russischen Föderation zu studieren und zu leben.**

Das Programm "Universitätsseminare" wurde offiziell für Schüler im Alter von 12 bis 17 Jahren in den sogenannten Volksrepubliken Donetsk und Luhansk gestartet.<sup>1, 2</sup> Und schon nach dem ersten 10-tägigen Universitätsseminar am 7. Juni 2022 wurde der Präsidenten der Russischen

1 [https://minobrnauki.gov.ru/press-center/news/novosti-ministerstva/52522/?sphrase\\_id=7544973](https://minobrnauki.gov.ru/press-center/news/novosti-ministerstva/52522/?sphrase_id=7544973), archiv <https://archiv.ph/ASCMu>

2 <https://t.me/minprosr/223>, archiv <https://archiv.ph/wip/ALsOf>

Föderation, Wladimir Putin, persönlich über die "unglaubliche Auswirkung" auf die Kinder (im Kontext des "Aufbaus der russischen Identität", was tatsächlich nichts anderes als die Auslöschung der ukrainischen Identität und das Aufzwingen des russischen Modells bedeutete) in Kenntnis gesetzt und dieser forderte die Fortsetzung und Erweiterung des Projekts an. Infolgedessen wurden neue Kinder aus den besetzten Gebieten rekrutiert: Im Jahr 2022 fanden "Universitätsseminare" nicht nur für Kinder aus den unmittelbar besetzten Donetsk und Luhansk Gebieten statt, sondern auch für Kinder aus den Saporischschja und Cherson Gebieten,<sup>3, 4, 5, 6, 7, 8</sup> sowie auch aus den Charkiw Gebiet (*Anmerkung – als dieses teilweise besetzt war*).<sup>9, 10, 11, 12</sup>

Auch das tatsächliche Alter der Teilnehmer stimmte mit dem offiziell angegebenen Alter nicht überein – auf den Websites der russischen Universitäten findet man Informationen über die Teilnahme von Kindern ab 9 Jahren.<sup>13</sup>

Im Jahre 2022 fanden im Rahmen des Programms von Juni bis September 6 Seminare mit einer Dauer von jeweils 10 Tagen statt (insgesamt 89 Seminare an 42 Hochschulen der Russischen Föderation), an denen 11.458 Personen aus den vorübergehend besetzten Gebieten der Ukraine, darunter 10.611 Kinder und etwa 842 Begleitpersonen teilgenommen hatten.<sup>14, 15, 16</sup>

Im Jahr 2023 wurde laut der Verordnung von V. Putin "das einheitliche Bildungsprogramm für Oberstufenschüler Universitäts-seminare" auf Dauer eingestellt und in das Programm "Bürger-patriotischer und sozialer Jugendtourismus "Mehr als eine Reise" (*auf Russisch – "Больше, чем путешествие"*) aufgenommen. Das Ziel des Programms bestand laut der führenden Universitäten der Russischen Föderation in **der Organisation von (thematischen) Profiländerungen zum Aufbau der russischen Identität**.<sup>17</sup>

3 [https://minobrnauki.gov.ru/press-center/news/novosti-ministerstva/67214/?sphrase\\_id=7544973](https://minobrnauki.gov.ru/press-center/news/novosti-ministerstva/67214/?sphrase_id=7544973), archiv <https://archiv.ph/ap31v>

4 <https://kherson-news.ru/society/2022/07/26/16062.html>, archiv <https://archiv.ph/wip/dYyVA>

5 [https://t.me/VGA\\_Kherson/2610](https://t.me/VGA_Kherson/2610), archiv <https://archiv.ph/wip/18a2t>

6 [https://t.me/VGA\\_NovayaKahovka/4318](https://t.me/VGA_NovayaKahovka/4318), archiv <https://archiv.ph/wip/33fM8>

7 [https://t.me/VGA\\_Kherson/2871](https://t.me/VGA_Kherson/2871), archiv <https://archiv.ph/MjBu3>

8 [https://t.me/VGA\\_Kherson/4119](https://t.me/VGA_Kherson/4119), archiv <https://archiv.ph/wip/oi1Si>

9 <https://ru-center.tsput.ru/онлайн-школа/>, archiv <https://archiv.li/CQSVu>

10 <https://news-kharkov.ru/society/2022/08/16/10870.html>, archiv <https://archiv.li/Jx3RD>

11 <https://www.slidstvo.info/warnews/dokazy-genocydu-yak-rosijski-okupanty-verbuyut-ta-vykradayut-ukrayinskyh-ditej/?tztc=1>, archiv <https://archiv.li/93N0X>

12 [https://t.me/Kharkov\\_Perviy/11707](https://t.me/Kharkov_Perviy/11707), archiv <https://archiv.ph/wip/eA09t>

13 [https://donstu.ru/structure/science-education/news/3072/obshchee/universitetskie-smeny-letu-2022\\_pl-i-snova-novyy-razdel-/](https://donstu.ru/structure/science-education/news/3072/obshchee/universitetskie-smeny-letu-2022_pl-i-snova-novyy-razdel-/), archiv <https://archiv.ph/wip/1vewL>

14 [https://fadm.gov.ru/documents/?filter\\_region=84&trends=28877&PAGEN\\_1=7](https://fadm.gov.ru/documents/?filter_region=84&trends=28877&PAGEN_1=7), archiv <https://archiv.ph/wip/lFO3f>

15 [https://minobrnauki.gov.ru/press-center/news/novosti-ministerstva/62808/?sphrase\\_id=7784198](https://minobrnauki.gov.ru/press-center/news/novosti-ministerstva/62808/?sphrase_id=7784198), archiv <https://archiv.ph/wip/DJdlj>

16 [https://www.minobrnauki.gov.ru/press-center/news/novosti-ministerstva/67940/?sphrase\\_id=7771978](https://www.minobrnauki.gov.ru/press-center/news/novosti-ministerstva/67940/?sphrase_id=7771978), archiv <https://archiv.ph/wip/kVbma>

17 [https://cms-prod.hb.bizmrq.com/files//files/\\_/cYEON3ws/Положение\\_БЧП\\_7.04.23.pdf](https://cms-prod.hb.bizmrq.com/files//files/_/cYEON3ws/Положение_БЧП_7.04.23.pdf), archiv <https://archiv.ph/WDQGK>



Gleichzeitig wurde das Teilnahmealter an den Seminaren auf 14 Jahre angehoben, was wahrscheinlich damit zusammenhängt, dass Kinder ab dem 14. Lebensjahr laut der Gesetzgebung der Russischen Föderation zusätzliche Rechte erhalten. So unterliegen Kinder ab dem 14. Lebensjahr der von der Russischen Föderation in den besetzten Gebieten eingeführten zwangsläufigen Passpflicht. Wer den Bürgerpass der Russischen Föderation besitzt, ist dazu berechtigt, sich Jugendbewegungen anzuschließen und auch unbegleitete Reisen durch Russland ohne notariell beglaubigter Zustimmung der Eltern zu unternehmen. Unter Anwendung dieser gesetzlichen Möglichkeiten werden die Kinder aus den vorübergehend besetzten Regionen Donezk, Luhansk, Cherson und Saporischschja, welche die Russische Föderation nach der sogenannten Aufnahme in die Russische Föderation im Oktober 2022 als eigenes Gebiet ansehen, laut der Regeln der internen Bewegung im ganzen Land ohne zusätzliche Zustimmung der Eltern oder ihrer gesetzlichen Vertreter rekrutiert. Im Dezember 2023 entsprach die Anzahl der Teilnehmer aus den besetzten Gebieten Donezk, Luhansk, Saporischschja und Cherson praktisch der Anzahl der Schulkinder des Jahres 2022 und zwar waren es ca. 10.700 Schulkinder.

Im Gegensatz dazu hat sich die Zahl der an den Seminaren beteiligten Hochschulen fast verdoppelt – auf 81 Universitäten aus 47 Teilgebieten der Russischen Föderation,<sup>18</sup> von denen etwa 50 dem Ministerium für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation und 30 dem Bildungsministerium der Russischen Föderation unterstellt sind.<sup>19</sup>

Die genannten Ministerien – das Ministerium für Wissenschaft und Hochschulbildung (unter der Leitung von **Valerii Falkov**),<sup>20, 21</sup> das Bildungsministerium (unter der Leitung von

18 <https://minobrnauki.gov.ru/press-center/news/molodezhnaya-politika/76365/?lang=ru>, archiv <https://archiv.ph/wip/Ag7yb>

19 <https://pravitelstvorb.ru/news/21270/>, archiv <https://archiv.ph/wip/RELA>

20 <https://minobrnauki.gov.ru/about/governance/>, archiv <https://archiv.ph/wip/y2f6i>

21 [https://www.consultant.ru/document/cons\\_doc\\_LAW\\_303875/b9221daa08f6bb9814cc1bb34bcf54bb5682647b/](https://www.consultant.ru/document/cons_doc_LAW_303875/b9221daa08f6bb9814cc1bb34bcf54bb5682647b/), archiv <https://archiv.ph/wip/lbdlmS>



**Sergei Krivtsov**<sup>22</sup> gemeinsam mit der Bundesagentur für Jugendangelegenheiten (*unter der Leitung von Ksenia Razuvaeva*)<sup>23</sup> sind für die Umsetzung des Projekts zuständig. Im Jahr 2022 finanzierte das Bildungsministerium der Russischen Föderation<sup>24, 25</sup> die "Universitätsseminare" durch staatliche Überweisungen der Beiträge von den Universitäten, die unabhängige Verträge mit Dienstleistungsunternehmen (Tourismussektor, Lebensmittel-, Souvenirs-, Lieferanten von Markenprodukten usw.) abgeschlossen hatten.<sup>26, 27, 28</sup>

Die offizielle Höhe der für "Universitätsseminare" ausgegebenen Haushaltsmittel ist aus den öffentlichen Quellen schwer zu ermitteln, aber das Budget für das Projekt wird auf mindestens **552.275.600 Rubel** geschätzt, das entspricht ca. **6.054.062 US-Dollar** (die Einschätzung beruht auf den durchschnittlichen Ausgaben der Universitäten für die Organisation jedes Universitätsseminars und auf der Gesamtzahl der Teilnehmer in 2022).

Ab 2023 dem Jahr werden die "Universitätsseminare" über die Bundesagentur für Jugendangelegenheiten finanziert (*mit einem Jahresbudget von 69 Milliarden Rubel und einer geplanten Budgeterhöhung auf 188 Milliarden Rubel in den nächsten drei Jahren*).<sup>29</sup> Zusätzlich sind folgende Organisationen und Bewegungen an der Umsetzung des Programms beteiligt:

22 <http://government.ru/gov/persons/314/events/>, archiv <https://archiv.ph/wip/6Gn3K>

23 <https://fadm.gov.ru/agency/structure/>, archiv <https://archiv.ph/wip/TIA1Y>

24 [https://73online.ru/r/studenty\\_iz\\_luganska\\_priehali\\_v\\_ulyanovsk\\_na\\_universitetskuyu\\_smenu-105142](https://73online.ru/r/studenty_iz_luganska_priehali_v_ulyanovsk_na_universitetskuyu_smenu-105142), archiv <https://archiv.ph/wip/bLGAr>

25 <http://government.ru/docs/all/140314/>, archiv <https://archiv.ph/wip/ecPQ3>

26 <https://spending.gov.ru/goscontracts/contracts/1771202965122000017>, archiv <https://archiv.ph/57vN3>

27 <https://spending.gov.ru/goscontracts/contracts/1632306882522000004>, archiv <https://archiv.ph/wip/DEwR6>

28 <https://spending.gov.ru/goscontracts/contracts/59102028795220002990000>, archiv <https://archiv.ph/iOrHG>

29 [https://minfin.gov.ru/ru/press-center/?id\\_4=38160-svetlana\\_gashkina\\_raskhody\\_byudzheta\\_na\\_molodezhnuyu\\_politiku\\_vyrosli\\_bolee\\_chem\\_v\\_6\\_raz](https://minfin.gov.ru/ru/press-center/?id_4=38160-svetlana_gashkina_raskhody_byudzheta_na_molodezhnuyu_politiku_vyrosli_bolee_chem_v_6_raz), archiv <https://archiv.ph/wip/v7tqR>



- **Gesamtrussische soziale und staatliche Kinder- und Jugendbewegungen wie die "Bewegung der Ersten"** (Russisch – *Общероссийское общественно-государственное движение детей и молодежи "Движение первых"*) (unter der Leitung von **Gryhoriy Gurov**).<sup>30</sup> Im Jahr 2023 fanden "Universitätsseminare" unter Beteiligung der "Bewegung der Ersten" statt und sie wurden in zwei Bereiche unterteilt: der erste wurde von der "Bewegung der Ersten" durchgeführt, wobei eine der Bedingungen für die Teilnahme an den Seminaren die Mitgliedschaft in der Bewegung und Registrierung auf der offiziellen Website der Bewegung war; der zweite – ohne obligatorische Mitgliedschaft in der Bewegung, wobei diese nur einen Tag dauerte, welcher der "Bewegung der Ersten" gewidmet war. In beiden Fällen organisierten die Vertreter der Bewegung die Veranstaltungen mit den Kindern, auf denen die Mitgliedschaft in der "Bewegung der Ersten" propagandiert und stark für den Beitritt neuer Kinder geworben wurden.
- **Autonome Non-Profit-Organisation "Russland – das Land der Chancen"** (auf Russisch – *АНО "Россия – страна возможностей"*) (unter der Leitung von **Aleksei Komissarov**),<sup>31</sup>
- **Autonome Non-Profit-Organisation "Mehr als eine Reise"** (auf Russisch – *"Больше, чем путешествие"*) (unter der Leitung von **Ivan Shuliupin** bis Oktober 2023,<sup>32</sup> **Olesya Teterina** ab 03.10.2023<sup>33</sup>),

30 <https://www.rusprofile.ru/id/1227700776038>, archiv <https://archiv.ph/1jwe0>

31 <https://www.rusprofile.ru/id/11478480>, archiv <https://archiv.ph/wip/6qxVG>

32 <https://minobrnauki.gov.ru/press-center/news/novosti-ministerstva/69293/>, archiv <https://archiv.ph/ULCzl>

33 <https://www.rusprofile.ru/id/1227700772870>, archiv <https://archiv.ph/wip/7iXFE>

- **Gesamtrussische öffentlich-staatliche Bildungsorganisation "Russische Gesellschaft "Wissen"** (auf Russisch – *Общероссийская общественно-государственная просветительская организация "Российское общество "Знание"*) (unter der Leitung von **Maxim Dreval**).<sup>34</sup>

Im weiteren Umfeld der am Programm beteiligten Mitglieder spielen die Bildungsorganisationen der Hochschulbildung der Russischen Föderation die Schlüsselrolle, die unter dem Motto "Berufsorientierungsarbeit" für zukünftige Studienanfänger von Schulen aus den vorübergehend besetzten Gebieten nicht nur entscheidend zur "Umerziehung" ukrainischer Kinder beitragen, sondern auch ihre Immatrikulation an den Universitäten der Russischen Föderation und damit die Möglichkeit eines weiteren dauerhaften Aufenthalts in Russland fördern. Dieses wird langfristig zum demografischen Wandel in den vorübergehend besetzten Gebieten führen. Zu diesem Zweck stellt die Russische Föderation die besten Voraussetzungen zur Verfügung, damit die Kinder die russische Staatsbürgerschaft erhalten – durch zwangsläufige Passpflicht für Einwohner der von ihr besetzten Gebiete und durch die Zulassung zu russischen Bildungseinrichtungen zu vorteilhaften Bedingungen.<sup>35</sup> Gleichzeitig wird die Möglichkeit, an ukrainischen Hochschulen zu studieren, vom Besatzungsland bewusst eingeschränkt: durch logistische Hindernisse für die Vertriebenen, um aus den besetzten Gebieten über die Frontlinie zu gelangen und wegen der Umstellung auf die Standards der Russischen Föderation und des Mangels an Fächern des ukrainischen Studienzyklus, ist es tatsächlich unmöglich, in den besetzten Gebieten eine ukrainische Ausbildung zu erhalten.

Laut der Bedingungen des Programms der "Universitätsseminare" arbeiten russische Universitäten direkt mit Kindern aus den vorübergehend besetzten Gebieten, setzen sie einer psychologischen Beeinflussung aus und führen ein Programm durch, das auf den Aufbau der russischen Identität und die Popularisierung russischer Jugendbewegungen abzielt. Jede Hochschule der Universität, die Kinder für "Universitätsseminare" aufnehmen, entwickelt ihr eigenes 10-tägiges Seminarprogramm für Kinder, das einen eigenen Namen trägt, jedoch **aus sechs Pflichtmodulen bestehen muss: pädagogisches, kulturelles und patriotisches, außerberufliches Modul und Module in den Fächern Sport und "Reisen und Freizeit"**.<sup>36</sup>

34 [https://znaniarussia.ru/articles/Древаль,\\_Максим\\_Алексеевич](https://znaniarussia.ru/articles/Древаль,_Максим_Алексеевич), archiv <https://archiv.ph/wip/ZDDHh>

35 Im Jahr 2022 wurden Studienplätze an 12 Universitäten der Russischen Föderation für Bewerber aus den vorübergehend besetzten Gebieten, von denen die Mehrheit Teilnehmer an den "Universitätsseminaren" waren, vom Staat finanziert. Im Jahr 2023 hatten die Bewerber aus der sogenannten Luhansk Volksrepublik LVR, Donetsvolksrepublik DVR, Cherson und Saporischschja als Bürger der Russischen Föderation (vorausgesetzt, sie erhielten den Pass der Russischen Föderation) die Möglichkeit, sich aufgrund der Ergebnisse der Einheitlichen Staatsprüfung und der Ergebnisse der von den Bildungseinrichtungen selbständig durchgeführten Aufnahmeprüfungen an Hochschulen und Universitäten anzumelden.

Kinder, die an den Universitäten in der Ukraine studiert hatten, die sich in den besetzten Gebieten Saporischschja, Cherson, in den sogenannten. DVR, LVR befanden und daher ihre Aktivitäten einstellen mussten, und ihr Studium in den Studienjahren 2021/22 und 2022/23 nicht abgeschlossen hatten, wurden für die Studienjahre 2022/23 und 2023/24 immatrikuliert und konnten in den gleichen Studiengängen an den Universitäten der Russischen Föderation mit Sitz in den besetzten Gebieten auf Kosten des Staates studieren, unabhängig von der Verfügbarkeit freier Studienplätze.

36 [https://minobrnauki.gov.ru/press-center/news/novosti-ministerstva/68712/?sphrase\\_id=7683315](https://minobrnauki.gov.ru/press-center/news/novosti-ministerstva/68712/?sphrase_id=7683315), archiv <https://archiv.li/INqPA>



Die Hauptbedingung ist dabei die **patriotische Ausrichtung** des Programms [*Hrsg. – in diesem Kontext ist es auf die Russische Föderation ausgerichtet*], die sich wie ein roter Faden durch die gesamten Aktivitäten der "Universitätsseminare" zieht.<sup>37</sup>

- ▶ **Das Bildungsmodul** ist auf das Studium der Geschichte und Kultur Russlands ausgerichtet. Daher kann das Modul je nach Universität die folgende Namen tragen: "Geschichte Russlands im Spiegel der Kultur" (umgesetzt von der Staatlichen Pädagogischen Universität Omsk), "Die Erbe Russlands" (Staatliche Pädagogische Universität Armawir), "Der Stolz Russlands" (Staatliche Humanitäre und Pädagogische Universität Perm), "Die Heldentat Russlands" (Staatliche Humanitäre und Pädagogische Universität Wolgograd), "Ein Date mit Russland: Neue Horizonte". "Tomsker Routen" (Staatliche Pädagogische Universität Tomsk) und ähnliche.<sup>38</sup> Im Rahmen dieser Fachrichtungen wurden Vorträge

37 <https://www.elibrary.ru/item.asp?id=54162298>, archiv <https://archiv.ph/wip/Z23lo>, dateiarchiv <https://archiv.ph/wip/5oQcu>

38 <https://edu.gov.ru/press/5438/rebyata-iz-dnr-i-lnr-prodolzhayut-znakomitsya-s-kulturoy-rossii-na-universitetskikh-smenah>, archiv <https://archive.ph/wip/67RJI>

zu folgenden Themen gehalten: "Geschichte Russlands", "Geschichte der Kultur der Völker Russlands", "Sieg des großen Volkes", gewidmet dem Tag der russischen Sprache, dem Tag Russlands, dem Tag des Fähnrichs der Russischen Föderation und es wurden auch Kurse aus der Geschichte Russlands und des Donbass usw. organisiert.<sup>39</sup> **Die Kinder waren verpflichtet, zu allem Vorlesungsmaterial des Bildungsmoduls Notizen zu machen**, was einen zusätzlichen zwanghaften Informationsdruck darstellte.

► **Das kulturpatriotische Modul** umfasst hinter den Kulissen Ansätze, die Anzeichen von Konzeptmanipulation, Verzerrung historischer Vorstellungen, Romantisierung des Krieges und Glorifizierung der am Krieg gegen die Ukraine beteiligten Militärs aufweisen:

- Die Staatliche Pädagogische Universität Schadrinsk hatte im Rahmen des Seminars "Sagen aus der Geschichte Russlands" ein Treffen mit einem Wissenschaftler organisiert, der den Kindern während dieser Veranstaltung vom deutschen Nationalsozialismus erzählte und dabei Parallelen zum "Ukronazismus" darstellte. Im Laufe dieses Gesprächs betonte er absichtlich "die Tradition der Zähigkeit, Männlichkeit, des Selbstvertrauens und der Selbstaufopferung gegenwärtiger Kriegssoldaten im Kampf gegen den ukrainischen Nationalsozialismus während einer speziellen Militäroperation" (*Anmerkung – Übersetzung des Autors: mit dem Begriff "gegenwärtige Kriegssoldaten" beziehen wir uns auf die Militärkräfte der Russischen Föderation, die gegen die Ukraine kämpfen*).<sup>40</sup>
- An der Universität für Wissenschaft und Technologie in Ufa wurde ein Vortrag zum Thema "Die Krim und Kleinrussland: der lange Weg nach Hause" für Kinder gehalten, der ein Beispiel der Verzerrung historischer Ereignisse darstellt und die russische Besetzung der Gebiete unter dem Deckmantel ihrer Rückkehr gerechtfertigt und gleichzeitig die Handlungen der Russischen Föderation verherrlicht. Außerdem fand ein Themenabend mit dem Titel "Ich bin Bürger meines Landes" statt (*Anmerkung: Es geht hier um die Russische Föderation*).<sup>41</sup>

► **Das außerberufliche Modul** wird von den Repräsentanten der Hochschulen und Universitäten als das wichtigste Modul bei der Durchführung der einzelnen Seminare angesehen und da sie "den Schwerpunkt auf die Berufsberatung legen, sind sie zuversichtlich und behaupten, dass sich viele Kinder nach dem Schulabschluss dazu entscheiden werden, an ihrer Universität zu studieren".<sup>42</sup>

► **Das Sportmodul** umfasst organisierte Spiele, die einen historischen Hintergrund haben und die russische Kultur verbreiten und das trägt wiederum zum Ziel des Projekts bei, und zwar zur Russifizierung von Kindern aus den besetzten Gebieten. Zu den Maßnahmen, die in diesem Modul durchgeführt werden, gehören u.a. spielerische Wettstreite "Sport und ich – Sportunterricht – HURRA!", Sportorientierung, Sportveranstaltungen "Spiele der

39 <https://t.me/minprosr/374>, archiv <https://archiv.ph/wip/GV8s7>

40 <https://welkome.shgpi.edu.ru/press/novosti-press-sluzhba/2022/06/chetvertyi-den-universitetskoi-smeny-2/?L=154>, archiv <https://archiv.li/YValg>

41 <https://uust.ru/news/get/universitetskie-smeny-dlya-detej-iz-luganskoj-i-doneckoj-narodnyh-respublik/>, archiv <https://archiv.ph/wip/qvNPs>

42 <https://dzen.ru/a/ZV78Ms6tVnLM03Ve>, archiv <https://archiv.ph/wip/snVue>



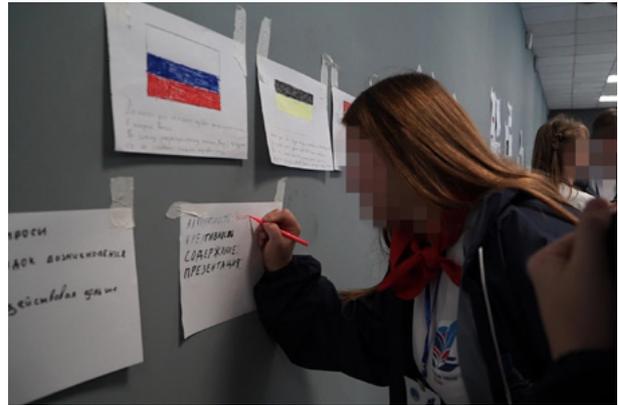
Weltnationen".<sup>43</sup> An der Kuban Staatsuniversität wurde für Kinder eine Prüfung organisiert, die laut der Standards von "Bereit zum Schutz und zur Arbeit" abgehalten wird und deren Ergebnisse in persönliche Accounts auf der offiziellen Website eingetragen wurden.<sup>44</sup>

► **Das Modul Reisen** ist an jeder Universität unter Berücksichtigung des Themas des Seminars aufgebaut und zielt eigentlich darauf ab, die ukrainische Identität der Kinder zu zerstören, indem ihnen die Einstufung als Russische Bürger aufgezwungen wird und werden von der Russischen Föderation, die russische Kultur und Sprache, Symbole usw. verbreitet:

- Durchführung einer interaktiven Ausstellung "Russland – Meine Geschichte" von Vertretern der Staatlichen Humanitären und Pädagogischen Universität Süd-Ural

43 <https://www.elibrary.ru/item.asp?id=54162298>, archiv <https://archiv.ph/wip/Z23lo>, dateiarchiv <https://archiv.ph/wip/5oQcu>

44 <https://kubsu.ru/ru/node/38815?infobox=1>, archiv <https://archiv.ph/wip/GlX18>



im Park für die Teilnehmer der Seminare, in welcher den Kindern die Wahrnehmung aufgezwungen wird, Russland als "ihr" Land zu betrachten.<sup>45</sup>

- Die Staatliche Pädagogische Universität Schadrin organisierte für Kinder aus den besetzten Gebieten eine Reise in die Stadt Kurgan, die dem "Tag Russlands" gewidmet war. Im Rahmen der Reise besuchten die Teilnehmer das Festival der slawischen und kosakischen Kultur "Russisches Feld", wo die Kinder die Nationalhymne der Russischen Föderation lernen und singen mussten.<sup>46</sup>
- Die Staatliche Pädagogische Universität Namens Kozma Minin in Nischni Nowgorod organisierte eine Reise nach Balakhna und dort einen Ausflug in den historischen Multimediapark "Russland – meine Geschichte", einen Besuch im Technopark und einen Ausflug in den Kreml im Rahmen des Programms "Nischni Nowgorod – das Erbe Russlands".<sup>47</sup>

► **Das Modul Freizeit** weist trotz seines Namens auch bestimmte Anzeichen und Elemente von Propaganda auf und scheint darauf ausgerichtet zu sein, russische Werte zu vermitteln:

- An der Staatlichen Humanitären und Pädagogischen Universität Süd-Ural nahmen die Kinder am letzten Tag der "Universitätsseminare" am Spiel "Russische Welt"

45 <https://www.cspu.ru/news/russkij-mir-na-universitetskoj-smene>, archiv <https://archiv.ph/wip/rTnyi>

46 <https://shgpi.edu.ru/press/novosti-press-sluzhba/2022/06/sedmoi-den-universitetskoi-smeny/>, archiv <https://archiv.ph/wip/dBnmp>

47 <https://mininuniver.ru/about/news/universitetskie-smeny-dlya-detej-iz-dnr-i-lnr-startovali-v-mininskom-universitete>, archiv <https://archiv.ph/wip/Nzdue>

(auf Russisch – "Русский мир") und an den Aktivitäten des Projekts "Großer Wandel" der Russischen Schulkinderbewegung teil.<sup>48</sup>

- Vertreter der Nationalen Forschungsuniversität namens G. Chernyshevsky in Saratov verpflichteten die Kinder aus den besetzten Gebieten auf zynische Weise zur Teilnahme am Kundgebungskonzert "Ihr Zuhause ist Russland!", das am "Tag der Wiedervereinigung der Volksrepubliken Donezk und Luhansk, Saporischschja und Cherson" (*Anmerkung – der Tag des sogenannten "Beitritts" der besetzten Gebiete der Ukraine zur Russischen Föderation*) organisiert wurde.<sup>49</sup>
- An der Staatlichen Pädagogischen Universität Tomsk wurde für Kinder aus den besetzten Gebieten ein Denkspiel mit dem Namen "Mein Russland ist mein Land" veranstaltet. Diese Bezeichnung weckt bei Kindern das Bewusstsein der Zugehörigkeit zu Russland, manipuliert ihre Identität und vermittelt den Kindern auf spielerische Weise russische Werte.<sup>50</sup>

Neben den Ausbildungsmaßnahmen zur Russifizierung und Indoktrination von Kindern werden in den "Universitätsseminaren" häufig Symbole der Russischen Föderation verwendet (*umgesetzt laut der methodischen Empfehlungen des Bildungsministeriums der Russischen Föderation vom 15. April 2022 "Über die Verwendung staatlicher Symbole der Russischen Föderation bei der Ausbildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in Bildungseinrichtungen sowie in Organisationen zur Erholung und Rehabilitation von Kindern"*).<sup>51</sup>

Zu Beginn und nach Beendigung jedes Seminars wurde die Flagge der Russischen Föderation gehisst und es erklang die Nationalhymne. Alle den Kindern zur Verfügung gestellten Souvenire trugen die Farben der russischen Flagge.<sup>52, 53, 54</sup>

Solcher Inhalt des Programmes der Bildungseinrichtungen hat zum Ziel, den Kindern das Zugehörigkeitsgefühl zu Russland und den Patriotismus dem Angriffsland gegenüber aufzuzwingen und gleichzeitig unter dem Einfluss psychologischen Drucks falsche Vorstellungen über die Ukraine als "Nazi-" und "Feindstaat" zu entwickeln.

48 <https://lenta.ru/news/2022/08/15/smeny/>, archiv <https://archiv.ph/wip/M4osA>

49 <https://vk.com/@saruniversity-universitetskie-smeny-v-sgu>, archiv <https://archiv.ph/wip/GBaai>

50 <https://www.tspu.edu.ru/en/blog/25716-v-tgpu-zavershilsya-proekt-universitetskie-smeny-dlya-detej-lnr-i-dnr.html>, archiv <https://archiv.ph/wip/Se16v>

51 [https://disk.yandex.ru/d/bVERTLtUTExvJA/06\\_использовании\\_государственных\\_символов\\_Российской\\_Федерации/методические\\_рекомендации\\_Об\\_использовании\\_государственных\\_символов\\_Российской\\_Федерации\\_при\\_обучении\\_и\\_воспитании\\_детей\\_и\\_молодежи\\_в\\_образовательных\\_организациях%2C\\_а\\_также\\_организациях\\_отдыха\\_детей\\_и\\_их\\_оздоровления.pdf](https://disk.yandex.ru/d/bVERTLtUTExvJA/06_использовании_государственных_символов_Российской_Федерации/методические_рекомендации_Об_использовании_государственных_символов_Российской_Федерации_при_обучении_и_воспитании_детей_и_молодежи_в_образовательных_организациях%2C_а_также_организациях_отдыха_детей_и_их_оздоровления.pdf), archiv <https://archive.ph/wip/q3Xkq>

52 <https://shgpi.edu.ru/press/novosti-press-sluzhba/2022/06/sostojalos-otkrytie-pervoi-universitetskoi-smeny-v-shadrinske?L=338>, archiv <https://archiv.ph/wip/bLA02>

53 <https://welkome.shgpi.edu.ru/press/novosti-press-sluzhba/2022/06/otkrylas-vtoraja-universitetskaja-smena-v-shadrinske?L=744>, archiv <https://archiv.ph/wip/FH3gN>

54 <https://kherson-news.info/main-news/v-volgograd-otkrylis-universitetskie-smeny-dlya-shkolnikov-donbassa-hersona-zaporozhya/>, archiv <https://archiv.ph/wip/axgSc>

## JURISTISCHE BEURTEILUNG

Die vom Zentrum für politische Bildung Almenda gesammelten, zur Verfügung gestellten Beweise deuten darauf hin, dass das Programm "Universitätsseminare" massenhaft veranstaltet und für Kinder organisiert wird, die aus den besetzten Teilen der Regionen Donezk, Luhansk, Saporischschja und Cherson, die ab 2023 als "neue Gebiete" bezeichnet werden, kommen und der "Integration in das Bildungssystem der Russischen Föderation" und zur Förderung der weiteren Anmeldung an russischen Universitäten dienen soll.<sup>55</sup> Gemäß des § 43 des Haager Abkommens sind die russischen Besatzungsbehörden nicht dazu berechtigt, die Gesetzgebung der Russischen Föderation umzusetzen, sondern sie müssen stattdessen die Gesetze, die vor der Besetzung in diesem Gebiet rechtswirksam waren, respektieren. Der Besatzungsstaat muss außerdem "mit den staatlichen und lokalen Behörden kooperieren, um das reibungslose Funktionieren der für die Betreuung und Ausbildung von Kindern zuständigen Einrichtungen zu gewährleisten".<sup>56</sup> Programme, die stattdessen darauf abzielen, das Bildungssystem in den besetzten Gebieten radikal zu verändern – wie es aus den Zielen der Universitätsseminare hervorgeht – stehen im Widerspruch zu den Vorschriften des humanitären Völkerrechts und stellen einen Verstoß gegen die in Den Haag festgelegten Regeln des Besatzungsregimes, die Genfer Konvention zum Schutz der Zivilbevölkerung sowie gegen die allgemeinen Vorschriften des humanitären Rechts dar, welche die Befugnisse des Besatzungsstaates stark einschränken und das Recht der Einwohner der besetzten Gebiete auf ein normales Leben ohne wesentliche Eingriffe durch die provisorischen Besatzungsverwaltungen festlegen.

Ein wichtiger Punkt im Rahmen des Programms der "Universitätsseminare" ist auch die Auswirkung auf die demografische Situation in den besetzten Gebieten, denn der "*Status quo*" der besetzten Gebiete kann sich entweder dadurch verändern, dass sich die Kinder nach dem Studium entscheiden, im Staatsgebiet von Russland zu bleiben oder zur weiteren Berufstätigkeit zur Besatzungsverwaltung des Okkupationsstaates zurückzukehren, der ihnen seine Gesetze aufzwingt.

## ZU VERSTÖßEN GEGEN INTERNATIONALE MENSCHENRECHTSVERORDNUNGEN IM BEREICH DER UMERZIEHUNG

Bei der Verwaltung der besetzten Gebiete ist Russland nicht nur an die Verordnungen des humanitären Völkerrechts gebunden, sondern auch an die internationalen Menschenrechtsverordnungen zur Gewährleistung von Rechten und Freiheiten der Bevölkerung in besetzten Gebieten. Die Russische Föderation ist Vertragspartei der Konvention über die Rechte des Kindes von 1989, in dem als wichtigster Grundsatz das "Wohl des Kindes" in allen betreffenden Angelegenheiten verankert ist – einschließlich der Wahrung der eigenen Identität

55 <https://будьвдвижении.рф/projects/28>, archiv <https://archiv.ph/KfKXl>

56 [https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/995\\_154#Text](https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/995_154#Text), archiv <https://archiv.ph/QU0p>

(sowie der Staatsbürgerschaft), der Bildung und Freizeit.<sup>57</sup> Wir gehen davon aus, dass aus folgenden Gründen ein Verstoß gegen die Rechte des Kindes vorliegt:

- § 8 der Konvention legt fest, dass ein Kind das Recht hat, seine Identität, einschließlich der nationalen Identität, zu bewahren. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist das Programm der Universitätsseminare darauf ausgerichtet, den Kindern aus den sogenannten "Neugebieten" die "russische bürgerliche Identität" beizubringen, was sie später zu wahren Bürgern der Russischen Föderation erziehen und dazu beizutragen, dass sie in der Russischen Föderation bleiben, mit dem Ziel, dort eine Ausbildung zu absolvieren.<sup>58</sup> Wir glauben, dass solche Handlungen der russischen Behörden, die dieses Programm für Kinder aus den besetzten ukrainischen Gebieten organisieren, einen Verstoß gegen das Recht auf Wahrung der Identität begründet, denn die Kinder werden "zum Treueschwur gegenüber dem Besatzungsstaat" angehalten.<sup>59</sup> Das kann z. B. auch in den Vorträgen zum Thema "**Ich bin Bürger meines Landes**" (in diesem Kontext ist Russland gemeint) nachgewiesen werden.<sup>60</sup> Die Universitäten selbst sprechen vom Aufbau der "russischen Identität" bei ukrainischen Kindern.<sup>61</sup>
- In den §§ 28–29 der Konvention ist das Recht des Kindes auf Bildung, einschließlich auf nicht formale Bildung, verankert, wobei bestimmte Kriterien in Bezug auf die sogenannten "Ausbildungsziele", gewährleistet sein müssen:
  - b) *Förderung des Respekts gegenüber den Menschenrechten und Grundfreiheiten sowie der in der Charta der Vereinten Nationen verkündeten Prinzipien.*
  - c) *Förderung des Respekts gegenüber den Eltern des Kindes, seiner kulturellen Identität, Sprache und den nationalen Werten des Landes, in dem das Kind lebt, seines Herkunftslandes und gegenüber Zivilisationen, die sich von seiner unterscheiden.*
  - d) *Vorbereitung des Kindes auf ein bewusstes Leben in einer freien Gesellschaft im Geiste der Verständigung, des Friedens, der Toleranz, der Gleichheit von Mann und Frau und der Freundschaft zwischen allen Völkern, ethnischen, nationalen und religiösen Gruppen sowie Personen der eingeborenen Bevölkerung.*

57 [https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-030-84647-3\\_4](https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-030-84647-3_4), archiv <https://archiv.ph/wip/h0zSq>

58 <https://lug-info.com/news/bole-10-tys-detej-iz-lnr-s-nachala-leta-pobyvali-na-universitetskih-smenah-i-v-lageryah-rf>, archiv <https://archiv.ph/0SAt4>  
<https://www.tspu.edu.ru/news/25555-universitetskie-smeny-tgpu-bolshoe-puteshestvie-po-bolshomu-universitetu-tomska.html>, archiv <https://archiv.li/5blkt>  
<https://guu.ru/совет-федерации-минобрнауки-движен/>, archiv <https://archiv.ph/LDTKb>

59 Convention (IV) respecting the Laws and Customs of War on Land and its annex: Regulations concerning the Laws and Customs of War on Land. The Hague, 18 October 1907, <https://ihl-databases.icrc.org/en/ihl-treaties/hague-conv-iv-1907/regulations-art-45>, archiv <https://archiv.ph/wip/sHyYR>

60 <https://uust.ru/news/get/universitetskie-smeny-dlya-detej-iz-luganskoj-i-doneckoj-narodnyh-respublik/>, archiv <https://archiv.ph/wip/qvNPs>

61 <https://donstu.ru/structure/science-education/news/3072/obshchee/universitetskie-smeny-let-2022-pl-i-snova-novyy-razdel-/>, archiv <https://archiv.ph/1vewL>

Stattdessen sieht das Programm der Universitätsseminare Maßnahmen zur Militarisierung ukrainischer Kinder vor, z.B. durch die Beteiligung der Kinder am Militärsportspiel "Zarnitsa"<sup>62</sup> und durch die Besuche der russischen militär-patriotischen Bildungszentren.<sup>63</sup> Den Kindern werden auch Ansichten aufgezwungen, wie das "Heldentum der russischen Armee" und der Kampf gegen den "ukrainischen Nationalsozialismus" während des gegenwärtigen russisch-ukrainischen Krieges.<sup>64</sup> Dieses Vorgehen widerspricht dem Ziel der d) *"Vorbereitung des Kindes auf das bewusste Leben in einer freien Gesellschaft im Geiste der Verständigung, des Friedens, der Toleranz"* und b) *einer Erziehung, die auf das Respektieren der Menschenrechte und Grundfreiheiten, sowie der in der Charta der Vereinten Nationen verkündeten Grundsätze ausgerichtet ist.*

Eine der patriotischen Komponente ist die tatsächliche Leugnung der ukrainischen kulturellen Identität.<sup>65</sup> Das beweisen die Versuche, die Kinder für "traditionelle russische Werte"<sup>66</sup> zu begeistern und ihnen eine "russische bürgerliche Identität" aufzuzwingen.<sup>67</sup>

Es ist bekannt, dass sich die Kinder während der Seminare an der Zeremonie des Hissens der russischen Flagge<sup>68</sup> (in einigen Seminaren – täglich)<sup>69</sup> und dem Singen der Nationalhymne der Russischen Föderation beteiligen mussten und das dient dem Aufbau des russischen Patriotismus.<sup>70</sup> Russische Symbole und Rituale sind laut der Methodologen der Seminare eine Notwendigkeit.<sup>71</sup> Daher liegt ein Verstoß gegen das Ziel *"den Respekt gegenüber ... seiner kulturellen Identität, seiner Sprache und seinen nationalen Werten des Landes zu wecken, in dem das Kind lebt, seines Herkunftslandes.."* vor.

- Laut § 31 der Konvention hat ein Kind das Recht auf Ruhe und Freizeit sowie auf Teilnahme am kulturellen Leben. Dabei ist zu beachten, dass einem Kind Spiele und Freizeit nicht aufgezwungen werden können und dass die Teilnahme am kulturellen Leben

62 <https://tsutmb.ru/news/v-derzhavinskiy-zaekhali-uchastniki-trety-universitetskoy-smeny/>, archiv <https://archiv.ph/wip/Di26T>

63 <https://www.pomorie.ru/2023/10/31/6540f3a6a71e4235300f02b3.html>, archiv <https://archiv.ph/wip/DoXv4>

64 <https://welkome.shgpi.edu.ru/press/novosti-press-sluzhba/2022/06/chetvertyi-den-universitetskoi-smeny-2/?L=154>, archiv <https://archiv.li/YValg>

65 <https://www.elibrary.ru/item.asp?id=54162298>, archiv <https://archiv.ph/wip/Z23lo>, dateiarchiv <https://archiv.ph/wip/5oQcu>

66 <https://moyaokruqa.ru/Print.aspx?articleId=536392>, archiv <https://archiv.ph/NgE7Y>, [https://www.vlsu.ru/index.php?id=140&no\\_cache=1&tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=8508](https://www.vlsu.ru/index.php?id=140&no_cache=1&tx_ttnews%5Btt_news%5D=8508), archiv <https://archiv.ph/wip/2fv8B>

67 <https://t.me/minobrlnr/3014>, archiv <https://archiv.ph/wip/Rf1gs>

68 <https://www.susu.ru/ru/news/2023/08/25/v-zavershilsya-proekt-universitetskie-smeny-ob-itogah-v-nashem-longride>, archiv <https://archiv.ph/wip/8rNvC>, <https://shgpi.edu.ru/press/novosti-press-sluzhba/2022/06/sostojalos-otkrytie-pervoi-universitetskoi-smeny-v-shadrinske/?L=338>, archiv <https://archiv.ph/wip/bLA02>

69 [https://www.vstu.ru/university/press-center/news/universitetskaya\\_zhizn/vtoraya\\_universitetskaya\\_smena\\_v\\_volggtu\\_zakonchila\\_svoyu\\_rabotu/](https://www.vstu.ru/university/press-center/news/universitetskaya_zhizn/vtoraya_universitetskaya_smena_v_volggtu_zakonchila_svoyu_rabotu/), archiv <https://archiv.ph/jetHB>

70 <https://shgpi.edu.ru/press/novosti-press-sluzhba/2022/06/sedmoi-den-universitetskoi-smeny/>, archiv <https://archiv.ph/wip/dBnmp>

71 [https://vk.com/video-156085134\\_456239354](https://vk.com/video-156085134_456239354), archiv <https://archiv.ph/OqwR6>

für den Aufbau der eigenen Identität wichtig ist. So kann man laut der Bestimmungen des UN-Ausschusses für die Rechte des Kindes "obligatorische oder erzwungene Spiele und Sportarten oder obligatorische Teilnahme an einer Jugendorganisation nicht als Freizeit bezeichnen". So beinhaltet z.B. die militärische Ausbildung, die im Rahmen der allgemeinen Ausildung und/oder außerschulischer Aktivitäten auch als Freizeitaktivität der Kinder gilt, den Charakter von "Pflicht- oder Zwangsspielen" auf, was im Widerspruch zum Geist der genannten Konvention steht.<sup>72</sup>

Es ist bekannt, dass die Organisation "Bewegung der Ersten" einer der Veranstalter der "Universitätsseminare" ist und wenn die Kinder an den Seminaren teilnehmen, schließen sie sich dieser Bewegung aktiv an. Außerdem fördert "Dvizhenie Pervyh" bewusst die Ideen des russischen Patriotismus im Schulunterricht, beispielsweise während eines Seminars an der Shigltsi-Akademie, an dem Kinder aus den besetzten ukrainischen Gebieten teilnahmen.<sup>73</sup> Es ist bekannt, dass die Regierung der Russischen Föderation anstrebt, jedes Kind zur Teilnahme an dieser Organisation anzuregen.<sup>74</sup> Des Weiteren nehmen Kinder während der Seminare an Militärspielen wie "Zarnitsa"<sup>75</sup> teil, die nicht auf die Entwicklung des Kindes, sondern auf seine Militarisierung abzielen, was im Widerspruch zum § 31 steht.

Auch die Spiele und Freizeitaktivitäten, die von der Russischen Föderation in den Bildungsprogrammen eingesetzt werden, zielen nicht darauf ab, die "eigene Identität aufzubauen", sondern vielmehr darauf, die ukrainische Identität durch die russische zu ersetzen (und es ist nicht angemessen, das so zu interpretieren, dass Russland versucht, gute nachbarschaftliche Beziehungen aufzubauen, indem es die Kindern mit der russischen Kultur vertraut macht).<sup>76</sup> Durch Freizeitaktivitäten wie Ausflüge zu ruhmreichen Orten der Russischen Föderation, Museen und Ausstellungen<sup>77</sup> wird den Kindern Respekt für die Geschichte der Russischen Föderation aufgezwungen, und gleichzeitig wird versucht, ihnen die Vorstellungen eines "Bürgers der Russischen Föderation" zu vermitteln.<sup>78</sup> Spiele (Quests) und patriotische Filme<sup>79</sup> werden auch zur Förderung des russischen Patriotismus verwendet.<sup>80</sup> Daher sind Spiele und Freizeitaktivitäten, die nicht auf die allgemeine Entwicklung des Kindes, sondern auf die Umsetzung der Machtpolitik des Staates und die Durchsetzung politischer Ziele sowie auf die Auferlegung von Identität ausgerichtet sind, nicht mit den Bestimmungen des § 31 der Konvention vereinbar.

---

72 [https://www.osce.org/files/f/documents/7/7/542751\\_0.pdf](https://www.osce.org/files/f/documents/7/7/542751_0.pdf), archiv <https://archiv.ph/wip/3v13f>

73 <https://www.ghpa.ru/academy/all/item/meropriyatiya-po-patrioticheskomu-vospitaniyu-shkolnikov-iz-dnr-proveli-v-ramkakh-programmy-universitetskie-smeny>, archiv <https://archiv.ph/wip/5d54D>

74 <https://verstka.media/kak-rabotaet-dvizhenie-pervyh-novaja-pionerija-kotoraja-skoro-pojavitsja-vo-vseh-shkolah>, archiv <https://archiv.ph/wip/JPWDH>

75 <https://tsutmb.ru/news/v-derzhavinskiy-zaekhali-uchastniki-trety-universitetskoy-smeny/>, archiv <https://archiv.ph/wip/Di26T>

76 <https://digitallibrary.un.org/record/778539>, archiv <https://archiv.ph/wip/bZNWq>

77 <https://moyaokrug.ru/Print.aspx?articleId=536392>, archiv <https://archiv.ph/NgE7Y>

78 [https://vk.com/wall52156120\\_18411](https://vk.com/wall52156120_18411), archiv <https://archiv.ph/GseZa>

79 <https://astrakhan.su/news/education/universitetskie-smeny/>, archiv <https://archiv.ph/wip/Bi3J7>

80 <https://www.susu.ru/ru/news/2023/08/25/v-zavershilsya-proekt-universitetskie-smeny-ob-itogah-v-nashem-longride>, archiv <https://archiv.ph/wip/8rNvC>

Solche Handlungen der Russischen Föderation, die darauf ausgerichtet sind, ukrainischen Kindern ihre Grundrechte in Bezug auf ihre Staatsangehörigkeit zu entziehen, können vor dem Internationalen Strafgerichtshof als Verbrechen gegen die Menschlichkeit, nämlich als diskriminierende Verfolgung, angesehen werden, laut § 7.1.(h) des Römischen Statuts des Internationalen Strafgerichtshofs.

## FAKTEN DER ABSCHIEBUNG

Das humanitäre Völkerrecht sieht strenge Beschränkungen für mögliche Abschiebung der Zivilbevölkerung während der Besetzung vor – z. B. untersagt der § 49 der Genfer Konvention zum Schutz der Zivilbevölkerung die Zwangsumsiedlung und Abschiebung der Zivilbevölkerung durch die Besatzungsmacht. Der Begriff "gewaltsame Abschiebung" umfasst nicht nur die Anwendung physischer Gewalt, sondern bezeichnet auch "die Androhung der Anwendung von Gewalt oder Nötigung, beispielsweise aus Angst vor Gewalt, Inhaftierung, psychischem Druck oder Machtmissbrauch gegen solche eine Person", oder eine andere Person, oder durch den Zwang».<sup>81</sup>

Ein wichtiger Aspekt bei der Unterscheidung zwischen zwanghafter und freiwilliger Umsiedlung ist das Vorhandensein oder Fehlen einer Einwilligung. Jedoch ist angesichts der Kontrolle eines feindlichen Staates keine einfache Aufgabe, festzustellen, ob die Zustimmung zur Umsiedlung geschützter Personen echt ist und auf einer vorangegangenen Information beruht, und um von einer gültigen Zustimmung sprechen zu können, müssen große Schwierigkeiten überwunden werden,<sup>82</sup> insbesondere im Kontext einer Besetzung. Dies gilt vor allem für die Abschiebung von Kindern, die laut § 77 I des Zusatzprotokolls besonders respektiert und vor jeder Art von unzüchtigen Angriffen geschützt werden müssen.<sup>83</sup>

Seit dem 4. Dezember 2022 (also seit der "Ratifizierung" des sogenannten Abkommens über die Eingliederung bestimmter Gebiete der Ukraine in die Russische Föderation) können wir sagen und begründen, dass keine **dokumentierten Zustimmungen der Eltern** zur Abschiebung der Kinder in die Russische Föderation vorliegen. So erklärte die Russische Föderation u.a., dass ab dem 4. Dezember 2022 für die Reise eines Kindes über die Staatsgrenze Russlands hinaus, aus dem Gebiet der sogenannten "LVR"<sup>84</sup> und "DVR"<sup>85</sup> keine schriftliche Zustimmung der Eltern mehr erforderlich sei – wie eine sogenannte "Ministerin für Bildung und Wissenschaft der LVR" und eine "Abgeordnete" der "DVR" erklärte.

---

81 Prosecutor v. Milorad Krnojelac (Trial Judgement), IT-97-25-T, ICTY, 15 March 2002, paragraph 475. <https://www.refworld.org/jurisprudence/caselaw/icty/2002/en/19276>, archiv <https://web.archive.org/web/20240209173201/https://www.refworld.org/jurisprudence/caselaw/icty/2002/en/19276>

82 <https://www.nrc.no/globalassets/pdf/legal-opinions/cerone.pdf>, archiv <https://archiv.ph/wip/VSUqW>

83 [https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/995\\_199#Text](https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/995_199#Text), archiv <https://archiv.ph/himK1>

84 <https://www.lugansk.kp.ru/daily/27510/4771907/>, archiv <https://archiv.ph/EeLja>

85 <https://bloknot-donetsk.ru/news/presechenie-granitsy-dnr-i-rostovskoy-oblasti-s-de-1609964>, archiv <https://archiv.ph/1DOT6>

Es gibt Fälle, **in denen eine solche Zustimmung vollkommen fehlt**, weil Kinder, die sich in Pflegeeinrichtungen befanden und deren gesetzlicher Vertreter der Staat der Ukraine ist, in die Russische Föderation abgeschoben wurden. So nahmen Kinder aus dem "Luhansker Waisenhaus" an "Universitätsseminaren" teil und zwar laut der Bestimmungen der Pädagogischen Universität der Republik Udmurtien (RF).<sup>86</sup> Die sogenannten "Notare der LVR"<sup>87</sup> erteilten "Genehmigungen" für die Entnahme von Kindern aus dem Waisenhaus, was auch eine sogenannte "Direktorin" dieser Einrichtung bestätigte.<sup>88</sup> Es ist auch bekannt, dass die Waisen an den Universitätsseminaren in Omsk-Gebiet teilgenommen haben.<sup>89</sup>

Solche Handlungen könnten möglicherweise unter das Römische Statut des Internationalen Strafgerichtshofs fallen und als "Entführung von Personen" bezeichnet werden, die wie folgt definiert wird: "eine Festnahme, Inhaftierung oder Entführung von Personen durch einen Staat oder eine politische Organisation oder aufgrund ihrer Anordnung, mit ihrer Unterstützung oder mit ihrer stillschweigenden Zustimmung", gefolgt von der Weigerung, einen solchen Freiheitsentzug anzuerkennen oder das Schicksal oder den Aufenthaltsort dieser Personen mitzuteilen, um sie für längere Zeit vom Rechtsschutz auszuschließen".<sup>90</sup> In diesem Fall können wir auch sagen, dass der Tatbestand einer Entführung von Kindern vorliegt, was zu den schwerwiegendsten Verstößen gegen die Rechte der Kinder gehört und vom UN-Sicherheitsrat aufgrund des Vorhandenseins aller Bestandteile als solche definiert wird.<sup>91</sup>

Gleichzeitig ist es uns wichtig, darauf hinzuweisen, dass wir angesichts der Besetzung der Gebiete Donezk, Luhansk, Saporischschja, Cherson, der Autonomen Republik Krim sowie der Stadt Sewastopol, aus denen die Kinder kommen, die an Universitätsseminaren teilnehmen und wo russische Besatzungsverwaltungen russische Gesetze umsetzen, Druck ausüben und die Eltern einschüchtern, es nicht für möglich halten, über eine authentische, informierte Zustimmung zur Abschiebung von Kindern in die Russische Föderation zu sprechen, auch dann nicht, wenn Eltern *de jure* der Teilnahme der Kinder am Programm zugestimmt haben.

Diese Thesen werden unter anderem in der Studie von "Amnesty International" bestätigt, in welcher aufgrund von Interviews mit Opfern, denen es gelungen war, die von Russland besetzten Gebiete zu verlassen, betont wird, dass die Eltern von den Besatzungsbehörden unter starken Druck gesetzt werden, damit sie zustimmen, dass ihre Kinder Schulen und Studien nach dem russischen Programm besuchen. Der Druck wird auch auf Kinder ausgeübt – z.B. wenn sie sich weigern sollten, die Nationalhymne der Russischen Föderation zu singen, wird den Schülern mit der Einweisung in ein Waisenhaus gedroht.<sup>92</sup> D.h., dass es tatsächlich noch viel mehr Fälle

86 <https://детскийдом.школа-лнр.рф/post/62c99be76427eb72ae8052d1/>, archiv <https://archiv.ph/wip/lyciA>

87 <https://lug-info.com/news/notariusy-lnr-oformyat-dokumenty-dlya-vyezda-na-otdyh-v-rossiyu-bolee-10-tys-detej/>, archiv <https://archiv.li/RXBIU>

88 <https://детскийдом.школа-лнр.рф/post/62cc564d6427eb72ae8052d9/>, archiv <https://archiv.ph/wip/Jh8eV>

89 <https://lug-info.com/news/okolo-dvuh-tys-detej-iz-lnr-otpravilis-na-otdyh-v-rf-v-mae-iyune-zampred-pravitelstva/>, archiv <https://archiv.ph/wip/Se77A>

90 [https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/995\\_588#Text/](https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/995_588#Text/), archiv <https://archiv.ph/4sQd3>

91 [https://childrenandarmedconflict.un.org/wp-content/uploads/2022/05/22-00040\\_Abduction-Guidance-for-CAAC\\_FINAL\\_WEB-1.pdf](https://childrenandarmedconflict.un.org/wp-content/uploads/2022/05/22-00040_Abduction-Guidance-for-CAAC_FINAL_WEB-1.pdf), archiv <https://archiv.ph/wip/IsM5y>

92 [https://www.amnesty.org.ua/wp-content/uploads/2023/12/ukr\\_ukraine-schooling-briefing.pdf](https://www.amnesty.org.ua/wp-content/uploads/2023/12/ukr_ukraine-schooling-briefing.pdf), archiv <https://archiv.ph/wip/n2LJF>

geben kann, in denen die "Einwilligung" der Eltern zur Teilnahme am Programm unter Druck erreicht wurde und daher in Wirklichkeit nicht gegeben wurde – und das bedeutet, dass es auch Fälle gibt, in denen man Kinder gewaltsam verschwinden ließ und entführte, damit sie am Programm der "Universitätsseminare" teilnehmen. Gleichzeitig jedoch ist es unmöglich, das aus den offiziellen Quellen zu erfahren und zu überprüfen. Daher muss dieser Sachverhalt nach der Befreiung ordnungsgemäß untersucht werden.

Im Rahmen der Analyse der gesammelten Informationen über das Programm "Universitätsseminare" weist das Zentrum der politischen Bildung "Almenda" ausdrücklich auf die Gefahr dieses Projekts hin, wobei die Gefahr in seinem verborgenen Ziel besteht und zwar in der "Umerziehung ukrainischer Kinder" und infolgedessen in der Auslöschung der ukrainischen Identität bei Kindern aus den besetzten Gebieten, was einen Verstoß gegen die Vorschriften des Völkerrechts darstellt und so schnell wie möglich eingestellt werden muss.

*Detaillierte Ergebnisse der Studie finden Sie im vollständigen Text des Analyseberichts **"Programm "Universitätsseminare" als Instrument der Auslöschung der ukrainischen Identität und der Indoktrination von Kindern und Jugendlichen aus den vorübergehend besetzten Gebieten"** unter dem Link – <https://almenda.org/en/prohrama-universitytetski-zminy/>.*





## Unser Auftrag

---

Wir bringen die Wiedereingliederung (Reintegration) der Bevölkerung in den (ent)besetzten Gebieten voran und schaffen die Grundlagen für Garantien, die eine Wiederholung verhindern.

